

II.64

Singen und Musizieren

Küchenkonzert in der Klasse – Musizieren mit Alltagsgegenständen aus der Küche

Eva-Maria Schinko



© RAABE 2023

PeopleImages/iStock/Getty Images Plus

In der Küche kann nur gekocht werden? Von wegen! Diese Unterrichtseinheit sensibilisiert Ihre Klasse für die Möglichkeiten, mit Alltagsgegenständen zu musizieren. Sie erkunden den musikalischen Reichtum von Küchengeräten und die eigenen Klangeigenschaften von Holz, Metall, Keramik, Glas und Kunststoff. Durch ein fröhliches Rondo werden die Kinder zum Musizieren angeregt und bereiten dann gemeinsam das Küchenkonzert vor. Also: An die Töpfe, fertig, los!




KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	2 bis 4
Dauer:	ca. 4 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Mit Alltagsgegenständen musizieren; Differenziert hören; Geräusche und Klangvorstellungen umsetzen
Thematische Bereiche:	Klangeigenschaften von Alltagsgegenständen, Klanggeschichte, Rondo
Medien:	Arbeitsblätter, Bildkarten, Klanggeschichte, Beobachtungsbogen
Fächerübergreifend:	Sport: Rhythmische Bodypercussion





Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt; BK: Bildkarten; TX: Text; WK: Wortkarten; LT: Liedtext etc.

 Alternative	 Hinweis/Tipp	 Sprechen
---	--	--

1. Stunde

	Thema:	Kücheninstrumenten auf Klangeigenschaften untersuchen und nach Material sortieren
	Vorbereitung:	Zeigen Sie zur Einstimmung in einer vorhergehenden Stunde das erste Video; den SuS fällt es so leichter, bei der Auswahl der Küchengeräte auf deren Klangeigenschaften zu achten.
	M 1 (MA)	Mitbringauftrag / M 1 wird besprochen; L sorgt dafür, dass Schlägel, z. B. Kochlöffel, und Gefäße, z. B. Töpfe, in ausgewogener Anzahl mitgebracht werden, und alle Materialien abgedeckt sind.
	Einstieg:	
	M 2 (WK)	Instrumentengruppen / L sammelt zehn der Kücheninstrumente ein, die ein möglichst breites Klangspektrum abdecken, und versteckt sie hinter einem Sichtschutz; SuS versammeln sich im Kreis; die Schubladen liegen in der Kreismitte.
	Erarbeitung:	<i>In unserer Instrumentenküche werden die Instrumente nach dem Material, aus dem sie hergestellt sind, sortiert. Erkennt ihr, in welche Schublade das Instrument gehört?</i> L spielt das erste Instrument; die SuS benennen den Gegenstand und legen ihn in die passende Schublade; sie legen alle mitgebrachten Instrumente in/vor die entsprechende Schublade; L teilt die Klasse in fünf Gruppen ein, die zu je einer Instrumentengruppe gehört. <i>Experimentiert mit den Kücheninstrumenten. Probiert aus, wie ihr damit verschiedene Klänge erzeugen könnt. Beim Signal wechselt die ganze Gruppe im Uhrzeigersinn zur nächsten Schublade.</i> Jedes Kind geht mit einem Instrument zum Platz zurück.
	M 3 (AB)	Instrumente auf ihre Klangeigenschaften untersuchen / L teilt das Arbeitsblatt aus; immer das Kind, das das abgebildete Instrument hat, spielt es kurz; die SuS kreuzen die passenden Klangeigenschaften an.
	Abschluss:	<i>Zum Schluss dürft ihr noch ein kleines Abschlusskonzert geben. Es spielen immer Instrumente aus derselben Gruppe zusammen. Welche Gruppe spielen darf, zeige ich euch mit den Wortkarten an. Wenn mein Finger auf meinem Mund liegt, ist Stille.</i>
	Benötigt:	<input type="checkbox"/> Laptop und Beamer <input type="checkbox"/> M 2 kopieren, ausschneiden und auf Schubladen/Kästen kleben <input type="checkbox"/> M 2 vergrößern und ausschneiden



Vertont den Text gemeinsam. Ein Kind liest vor. Lest langsam und denkt an die Pausen für die Geräusche. Die anderen probieren verschiedene Möglichkeiten aus, passende Geräusche zu erzeugen. Achtet darauf, dass ihr abwechslungsreich vertont, mal leise, mal etwas lauter, mal länger, mal kürzer. Ihr könnt die Instrumente aneinanderreiben, über etwas schieben, darauf trommeln oder schnipsen u. v. m. Mal vertont ein Kind etwas alleine, mal vertonen alle gleichzeitig. Jedes Kind darf etwas vertonen. Anschließend lese ich die Geschichte noch einmal vor und ihr setzt eure Vertonungen um.

Die Gruppen erproben verschiedene Möglichkeiten der Vertonung; bei erneutem Vorlesen durch L vertonen die Gruppen jeweils ihre Szene.



Abschluss: *Was hat dir gefallen? Was war schwer? Welche Gruppe hat besonders abwechslungsreich (laut – leise, solo – alle, lang – kurz ...) vertont?*

Die Gruppen erzählen von ihren Erfahrungen; die SuS geben sich unter Berücksichtigung der zuvor vereinbarten Kriterien gegenseitig Feedback.

Benötigt:

- Ggf. vergrößerte, laminierte Text-Bild-Karten M 6
- Kücheninstrumente

4. Stunde

Thema: Lieblings-Kücheninstrumente vorstellen

Einstieg: L zeichnet eine große Geschirrspülmaschine an die Tafel, zu der ein roter Teppich führt.



Sucht euch euer Lieblingskücheninstrument aus. Was kann es alles? Was ist besonders am Klang? Welche Möglichkeiten gibt es, damit Klänge zu erzeugen? Bevor euer Instrument in den Geschirrspüler kommt, stellt ihr der Klasse euer Lieblingsinstrument vor und spielt damit ein kleines Musikstück. Ihr könnt auch zu zweit oder zu dritt ein Instrument aussuchen.

M 7 (AB)

Mein Lieblings-Kücheninstrument / L teilt die Steckbriefe aus; die SuS wählen ihr Lieblingsinstrument aus und halten die Besonderheiten im Steckbrief fest; jedes Kind präsentiert sein Lieblingsinstrument mit einer kurzen mündlichen Vorstellung mithilfe des Steckbriefes gefolgt von einer kurzen musikalischen Präsentation.



Abschluss: *Wenn eure Instrumente in die Geschirrspülmaschine wandern, klingt das wie eine Geräuschlawine. Stellt euch in einer Schlange an der Tafel an und dann beginnt das erste Kind mit einem kurzen Geräusch seines Instruments und räumt es dann ein, der oder die Nächste in der Reihe führt das Geräusch mit seinem Instrument fort, bis das letzte Instrument eingeräumt ist, wie bei einer La-Ola-Welle.*

Benötigt:

- Kücheninstrumente

Mitbringauftrag

M 1



Aufgabe: Bringe am _____
1–3 Küchengeräte mit.



Wichtig:

Es sollen möglichst viele verschiedene Materialien dabei sein (Metall, Kunststoff, Holz, Glas, Keramik).

Denke an Gefäße wie Töpfe, Pfannen, Schüsseln, Backformen, Becher/Gläser/ Tassen und an Schlägel wie Besteck, Kochlöffel, Nudelhölzer, Schneebeesen, Backpinsel, Spülbürsten, aber auch an ganz andere Dinge wie eine Eieruhr, eine Käseibe oder Alufolie.

Vorsicht bei zerbrechlichen und scharfen Gegenständen!



Aufgabe: Notiere, was du mitbringst: _____

Instrumentengruppen

M 2

Holz



Kunststoff



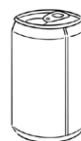
Keramik



Glas



Metall



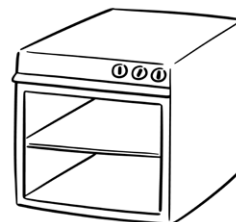
Küchenklänge – Klanggeschichte

M 5


Endlich ist es so weit. Sophia darf zusammen mit ihrer Oma Berta backen. Alle Küchengeräte liegen schon zum Einsatz bereit. Sophias Oma hat ziemlich viele Gegenstände in ihrer Küche. Da gibt es Schüsseln, Töpfe, Pfannen, Gläser, Tassen, Teller, Rührlöffel, Schneebesen und natürlich Besteck. Wenn Oma Berta in der Küche klappert, hört Sophia im Nebenzimmer ganz genau, was Oma gerade macht. Ah, jetzt stellt Oma einen Topf auf den

Herd. Und jetzt rührt sie mit dem Löffel die Milch in den Tee. Sophia ist gern bei Oma Berta. Es ist immer gemütlich und warm dort.

Für die heutige Backaktion kneten die beiden erst einmal alle Zutaten für den Plätzchenteig in der Plastikschißel. Die Schüssel klappert dabei etwas auf dem Küchentisch. Der Teig ist ganz schön fest. Anschließend zeigt Oma Berta, wie der Teig mit dem Nudelholz dünn ausgerollt wird. Sophia darf viele Plätzchen mit den Förmchen ausstechen. Und dann kommt das Schönste – das Dekorieren. Sophia legt die Plätzchen auf das mit Backpapier ausgelegte Backblech und bestreicht sie mit Eigelb. Dann bestreut sie die Plätzchen. Gehackte Nüsse, Schokostreusel und Hagelzucker rieseln auf die Plätzchen. Es klingt wie ein kleiner Regenschauer. Ein paar Streusel fallen auch auf das Backpapier. Das klingt wie Hagel. Jetzt wandert das Blech in den Ofen und Oma Berta stellt die Eieruhr. In 20 Minuten sind die Plätzchen fertig.



In dieser Zeit will Sophia unbedingt noch Popcorn machen. Dazu stellt Oma Berta einen großen Topf mit Öl auf den Herd. Sophia lässt die Maiskörner hineinrieseln und legt schnell den Deckel drauf. Es dauert gar nicht lange, da beginnen die ersten Maiskörner im Topf zu platzen. Sie springen mit einem lauten

Plopp gegen den Deckel. Immer lauter wird es und die Körner springen immer wilder im Topf herum. Dann nimmt das Knallen langsam ab. Nach dem letzten Knack zieht Oma Berta den Topf vom Herd und Sophia freut sich über das Ergebnis. Sie füllt das duftende Popcorn in eine Schüssel, die sie auf den Esstisch stellt.

Oma Berta spült schnell noch ab. Das Geschirr klappert im Spülbecken. Sophia trocknet ab. Dann deckt Oma Berta den Tisch, macht sich eine Tasse Kaffee und für Sophia eine heiße Schokolade. Sophia darf noch etwas Honig in die Schokomilch rühren. Plötzlich klingelt die Küchenuhr und die Plätzchen können aus dem Ofen. Die beiden setzen sich an den Esstisch und genießen die süßen Leckereien. Sophia mampft und schlürft. Oma Berta seufzt und freut sich über den schönen Nachmittag mit ihrer Enkelin.



Text-Bild-Karten

M 6



© RAABE 2023

© Geschirr: Thinkstock/iStock, Backen: marketlan/iStock/Getty Images Plus



**netzwerk
lernen**

48 Einfach musikalisch November 2023

zur Vollversion

Mein Lieblings-Kücheninstrument – Steckbrief

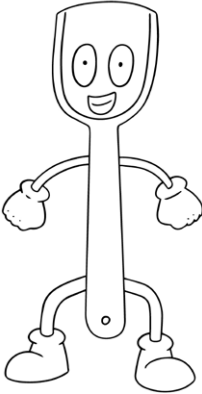
M 7



Aufgabe: Wähle dein Lieblingsinstrument. Fülle den Steckbrief aus.

Mein Lieblingsinstrument

Ich heiße: _____



So sehe ich aus:

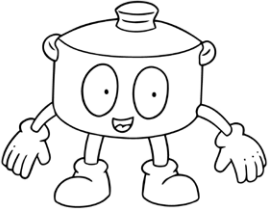
Zu dieser Instrumentengruppe gehöre ich:

Meine Freunde in dieser Instrumentengruppe heißen:

Ich besitze diese besonderen Klangeigenschaften:

Das kann ich bei Vertonungen besonders gut darstellen:

Ich kann ...

<input type="checkbox"/> ... laut spielen.		<input type="checkbox"/> ... lange Töne erzeugen.
<input type="checkbox"/> ... leise spielen.		<input type="checkbox"/> ... kurze Töne erzeugen.
<input type="checkbox"/> ... rhythmisch gespielt werden.		<input type="checkbox"/> ... verschieden gespielt werden.

© Ourlifelooklikeballoon/iStock/Getty Images Plus